

Tag/Datum/Zeit	Thema/Inhalt	Referent/-in	Anmelde- schluss
Dienstag 12.01.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen sowie über die Voraussetzungen für die Wirksamkeit solcher Verfügungen. Praxisnah werden Umsetzungsmöglichkeiten und spezifische Problemstellungen erläutert.	Uta Hesse Fachanwältin für Medizinrecht	04.01.2010
Dienstag 19.01.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Expertenstandard Wundmanagement Was gehört heute zum modernen Wundmanagement? Wie kann der Expertenstandard Wundmanagement wirkungsvoll in der Praxis umgesetzt werden?	Constanze Burchert Dipl.-Medizinpädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	05.01.2010
Dienstag 26.01.2010 09:00 - 15:45 Uhr	Burn-out-Syndrom - (k)ein Thema für Pflegende? Welche Faktoren führen zum Burn-out im Arbeitsprozess? Wie kann ich meine persönliche Verantwortung zur Burn-out-Prophylaxe wahrnehmen?	Susanne Milek Dipl.-Medizinpädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	12.01.2010
Dienstag 02.02.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Problemkeime in der ambulanten und stationären Pflege Wer ist besonders durch resistente Keime wie dem Staphylococcus aureus (MRSA) gefährdet? Welche Maßnahmen zur Prävention müssen ergriffen werden?	Dr. Silvia Fanghänel Mikrobiologin und Hygienemanagerin	19.01.2010
Dienstag 23.02.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Schluckstörungen erkennen, behandeln und Komplikationen vermeiden Schluckstörungen beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Unsicherheiten im Umgang mit den betroffenen Patienten im pflegerischen Alltag werden benannt, Behandlungsstrategien aufgezeigt und die Vermeidung von Risiken demonstriert.	Anja Block Dipl.-Sprachheilpädagogin Leitende Logopädin der Klinik für Neurologie, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH	09.02.2010
Dienstag 02.03.2010 09:00 - 15:45 Uhr	Multiple Sklerose Wie wird diese Erkrankung diagnostiziert und therapiert? Patientenkarriere MS: Wie lebt es sich mit dieser Krankheit?	Dr. Frank Hoffmann Chefarzt der Klinik für Neurologie, Jaqueline Lippert MS-nurse, Klinik für Neurologie, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau	16.02.2010
			
Dienstag 16.03.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Diabetes mellitus - praktische Komplikationsprophylaxe Diabetes mellitus gehört zu den Volkskrankheiten in Deutschland. Die Gefahr, an diabetesbedingten zusätzlichen Gesundheitsschäden zu erkranken ist groß. Häufige Komplikationen werden aufgezeigt und Strategien zur Minimierung oder/und Vermeidung besprochen.	Susanne Schmidt Diabetes-Beraterin Klinik für Innere Medizin I Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH	02.03.2010
Dienstag 23.03.2010 09:00 - 15:45 Uhr	„Was wollen die schon wieder!?“ - Professionell kommunizieren in Stresssituationen Zeitdruck und trotzdem gut kommunizieren - geht das? Wenn ja - wie? Gibt es vielleicht ein Patentrezept?	Uta Kranz Dipl.-Pädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	09.03.2010
Dienstag 30.03.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Der Schwerhörige - ein schwieriger Patient? Wie hören Schwerhörige? Wie erkenne ich Schwerhörigkeit? Wie kann ich mit Schwerhörigen kommunizieren? Der sachkundige Umgang mit Schwerhörigen und ihrer unsichtbaren, oft unerkannten oder verheimlichten Behinderung kann den Alltag für Gepflegte und Pflegende erleichtern und harmonisieren.	Dr. Gesine Haerting Audiotherapeutin	16.03.2010

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender erhalten Sie von uns eine Teilnahme-Bescheinigung mit Angabe der Fortbildungspunkte. | Informieren Sie sich bitte im Internet unter www.cagp.de über unsere weiteren Angebote. Dort können Sie im Downloadcenter auch ein Anmeldeformular herunterladen. |

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an in die Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH - Weiterbildungsinstitut Fährstraße 6 | 06114 Halle (Saale) - Telefon: (03 45) 5 24 26 43, Telefax (03 45) 5 24 26 44 | Email: info@christliche-akademie-halle.de
Teilnahmebeitrag für ganztägige Veranstaltungen: € 48,00 (incl. Getränke und Mittagessen); für Nachmittagsveranstaltungen: € 25,00 (incl. Getränke).
Die Fotos auf diesem Poster zeigen Aufnahmen unserer Lehr- und Bürogebäude Fährstraße 4 und Riveufer 5. Fotos: Archiv und Martin Rosch.



Tag/Datum/Zeit	Thema/Inhalt	Referent/-in	Anmelde-schluss
Dienstag 13.04.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Haftungsrechtliche Fragen im Umgang mit demenz-kranken Menschen Demenzranke Menschen bedürfen der besonderen Fürsorge. Dabei treten im täglichen Betreuungsprozess eine Reihe haftungsrechtlicher Fragen auf. Anhand von Falldarstellungen werden Lösungen aufgezeigt und Strategien diskutiert.	Uta Hesse Fachanwältin für Medizinrecht	30.03.2010
Dienstag 20.04.2010 09:00 - 15:45 Uhr	Haftungsrecht im Pflegealltag Ob es um prophylaktische Maßnahmen geht oder um das Reichen des Essens, um die Vorbereitung von Infusionen, die Verabreichung von Injektionen oder um die Dokumentation - immer geht es auch um haftungsrechtliche Fragestellungen, die an diesem Tag dargestellt und erörtert werden.	Frank Paul Dipl.-Gesundheits- und Pflegewissen-schaftler	06.04.2010
Dienstag 27.04.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Integrative Validation – eine Methode im Umgang mit demenziell Erkrankten Der Fortbildungsnachmittag soll die Methode der integrativen Validation in ihren Grundzügen vorstellen. Dabei geht es auch um die Fragen, was Validation von integrativer Validation unterscheidet und was sie verbindet.	Constanze Burchert Dipl.-Medizinpädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	13.04.2010
Dienstag 04.05.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen Kann gegen den Willen eines einsichtsfähigen Patienten eine freiheitsentziehende Intervention vorgenommen werden? Hat der Patient ein Recht auf Selbstgefährdung? Wann ist eine Fixierung geboten und was ist zu beachten?	Uta Hesse Fachanwältin für Medizinrecht	20.04.2010
Dienstag 11.05.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Schlaganfall - im Notfall richtig handeln Jeder Schlaganfall ist ein Notfall! Es gilt, die Symptome zu erkennen und richtig zu handeln. Nur ein zeitnaher Beginn einer medizinischen Behandlung kann Gehirnzellen vor dem Absterben retten und Komplikationen minimieren.	Dr. Christian Zentner Facharzt für Neurologie, Klinik für Neurologie im Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau	27.04.2010
Dienstag 18.05.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Ernährung im Spiegel des pflegerischen Alltags Alten- und Krankenpfleger/-innen stehen häufig vor dem Problem, dass körperliche und psychische Veränderungen im Alter eine ausreichende Nährstoffversorgung erschweren. Wie kann Mangelernährung vorgebeugt werden? Welche Assessmentinstrumente stehen zur Verfügung, Mangelernährung zu erkennen und zu verhindern?	Jana Zander Bezirksleiterin Fa. Abbott Deutschland	04.05.2010
Dienstag 25.05.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Menschen mit Demenz stressfrei pflegen Wodurch entsteht Stress bei der Pflege von Menschen mit Demenz? Für wen entsteht Stress? Verschiedene Perspektiven werden aufgezeigt und Möglichkeiten der Stressprävention erörtert.	Constanze Burchert Dipl.-Medizinpädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	11.05.2010
Dienstag 01.06.2010 09:00 - 15:45 Uhr	Entspannungstechniken in der Pflege Selbstpflege darf nicht nur für Patienten und deren Angehörige ein Thema sein. Das pflegerische Personal muss ein hohes Arbeitspensum bewältigen und aus diesem Grund sind Methoden und Techniken zur Förderung der eigenen Gesundheit lebenswichtig.	Susanne Milek Dipl.-Medizinpädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	18.05.2010
Dienstag 08.06.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Optimale Betreuung von Patienten mit COPD Der Beginn einer COPD – chronisch obstruktive Lungenerkrankung – verläuft oft schleichend. Nicht selten begeben sich Betroffene erst nach Manifestation der COPD in ärztliche Behandlung. Symptome, Diagnostik und Therapie werden in der Fortbildung vorgestellt. Ziel ist es, Risikofaktoren zu erkennen und Einfluss auf ihre Vermeidung zu nehmen.	Dr. Thomas Blankenburg Dr. Frank Kalbitz Oberärzte an den Kliniken für Innere Medizin im KH Martha-Maria Halle-Dölau	25.05.2010
Dienstag 22.06.2010 13:30 - 16:00 Uhr	Zeitmanagement und Selbstorganisation „Wo ist die Zeit geblieben? Die Zeit rast ...!“ Wie kann ich die mir zur Verfügung stehende Zeit zielgerichtet nutzen? Wie organisiere ich meine Zeit- und Arbeitsplanung sinnvoll? Wie gehe ich mit „Zeitdieben“ und Störungen um? Diese und weitere Fragen rund um das Zeitmanagement stehen im Zentrum der Veranstaltung.	Uta Kranz Dipl.-Pädagogin Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH	08.06.2010

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden erhalten Sie von uns eine Teilnahme-Bescheinigung mit Angabe der Fortbildungspunkte. | Informieren Sie sich bitte im Internet unter www.cagp.de über unsere weiteren Angebote. Dort können Sie im Downloadcenter auch ein Anmeldeformular herunterladen. |

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an in die Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH - Weiterbildungsinstitut Fährstraße 6 | 06114 Halle (Saale) - Telefon: (03 45) 5 24 26 43, Telefax (03 45) 5 24 26 44 | Email: info@christliche-akademie-halle.de
Teilnahmebeitrag für ganztägige Veranstaltungen: € 48,00 (incl. Getränke und Mittagessen); für Nachmittagsveranstaltungen: € 25,00 (incl. Getränke).